

### **Gesamtschule: „Hört es denn nie auf mit den „Spielchen“?“**

Am 10. November sind uns die Unterlagen zur bevorstehenden Elternbefragung im Thema Gesamtschule/ Sekundarschule zugegangen – übrigens nicht von der Stadt Kleve. Schon der erste oberflächliche Eindruck offenbart, dass die Wahlfreiheit der Schulform fortgesetzt manipuliert werden soll. Konkret fallen zunächst einmal vier „Merkwürdigkeiten“ in den Informationen auf:

- 1) Eine in Kleve zu errichtende Gesamtschule könne nur im Halbtagsbetrieb eingerichtet werden – Das ist falsch. Gesamtschulen sind Ganztagschulen!
- 2) Zwar werden, besonders vermerkt, in den Unterlagen die möglichen Vorteile einer Sekundarschule hinsichtlich Lehrerzuweisung und niedriger Klassenwerte (25 SchülerInnen je Klasse) betont – Gleiches aber bei der Darstellung der Gesamtschule „seltsamerweise“ unterlassen.
- 3) Die Errichtung von Sekundarschulen wird in den Informationen konkret verortet, ist also für die Eltern vorstellbar und schon fast Fakt. Dahingegen wird eine mögliche Gesamtschule, insofern erwähnt, lokal im luftleeren Raum belassen – dadurch wird Ungewissheit, Fragwürdigkeit der Gesamtschule indiziert.
- 4) Die Eröffnung der Informationsreihe beruht einzig und allein auf die Präsentation der Sekundarschule; als wenn es keine machbaren Alternativen gäbe, als wenn es nur die Sekundarschule gäbe.

Wir empfinden die Darstellung der Wahlmöglichkeiten somit insgesamt mehr als sehr manipulativ, zumal mit scheinbar vorsätzlichen Falschinformationen versehen. Wir fordern die Stadt Kleve auf, die Fehlinformationen entsprechend in gleichem Umfang zu korrigieren. Dies sollte bis spätestens Dienstag, den 15. November 2011 geschehen.

Wir haben gehofft, dass gewisse „Spielchen“ nach über zweijähriger Laufzeit nun endlich ein Ende hätten und fragwürdige Verfahrensweisen im Umgang mit den Bildungschancen unserer Kinder der Vergangenheit angehören. Leider wurden wir da wiederum auf das Tiefste enttäuscht. Insofern sich die Stadt Kleve auf die Freigabe dieser Befragungsform durch die Bezirksregierung beruft, melden wir Zweifel an. Zur Zeit ziehen wir den Schritt einer einstweiligen Verfügung gegen diese Art der Befragung in Betracht, werden jedoch den ultimativen Ablehnern einer Gesamtschule nicht den Gefallen tun uns den Schwarzen Peter einer Verzögerung des Verfahrens zu schieben zu lassen. Nach wie vor kämpfen wir für den mehrfach artikulierten Elternwillen einer Gesamtschule in Kleve – und stehen einer interkommunalen Lösung nach wie vor nicht im Wege.

*Initiative zur Gründung einer Gesamtschule Nordkreis Kleve*

*Uedemer Straße 196*

*47551 Bedburg-Hau*

*Tel.: 02823- 41 99 169*

[info@gesamtschule-kleve.de](mailto:info@gesamtschule-kleve.de)

[www.gesamtschule-kleve.de](http://www.gesamtschule-kleve.de)